



MEDIENMITTEILUNG

Bern, 28. Oktober 2021

Konstruktiv aus der Krise: Klares Ja der Städte zum Covid-19-Gesetz

Der Städteverband steht klar hinter dem Covid-19-Gesetz: Der Vorstand beschloss einstimmig die Ja-Parole für das zweite Referendum, über das die Bevölkerung am 28. November abstimmen wird. Die ausgebauten finanziellen Unterstützungsleistungen und das Covid-Zertifikat sind elementare Pfeiler für einen konstruktiven und möglichst glimpflichen Weg aus der Krise.

Die zweite Referendumsabstimmung zum Covid-19-Gesetz beinhaltet unter anderem die rechtliche Grundlage für das Covid-Zertifikat sowie bedeutende und zahlreiche Ausweitungen der finanziellen Unterstützungsleistungen für Unternehmen, Arbeitnehmer oder Kulturschaffende, die unter der Pandemie wirtschaftlich gelitten haben. Diese kommen namentlich auch städtischen Akteuren zugute. Die arg gebeutelten Gastronomie-, Event- und Kulturbereiche sind in besonders hoher Zahl in den urbanen Gebieten zuhause. Der Städtetourismus ist zeitweise fast vollständig zum Erliegen gekommen und hat sich bis heute nicht erholt.

Es ist deshalb unumgänglich und angemessen, dass die betroffenen Kreise Entschädigungen erhalten. Der Städteverband unterstützt denn auch die im Covid-19-Gesetz vorgesehenen Ausweitungen der Härtefallgelder für Unternehmen, die schliessen mussten, des Erwerbssersatzes für Selbstständigerwerbende, der Kurzarbeitsentschädigung, der Bezugsdauer von Arbeitslosengeldern oder der Finanzhilfe für Freischaffende im Kulturbereich. Der Städteverband hatte sich bereits im Parlament für einige dieser Unterstützungsmassnahmen stark gemacht. Sie helfen den Betroffenen auf dem Weg zurück zur Normalität. Das städtische Leben kann so wieder Fahrt aufnehmen.

Zertifikat gibt Freiheiten zurück

Ein wichtiges Element zum Weg aus der Krise ist zudem das Covid-Zertifikat, zu dessen Umsetzung das Covid-19-Gesetz die rechtliche Basis legt. Es erlaubt den Besuch des Stadttheaters, des Museums, des Konzerts oder des Fussballspiels. Das Zertifikat sorgt nach der Zwangspause sowohl für Berufsleute als auch für Konsumentinnen und Konsumenten für Erleichterung. Es gibt nach langen Einschränkungen Freiheiten zurück – auf verantwortungsvolle Weise. Ohne Zertifikat drohen erneute Schliessungen, Veranstaltungsverbote und Lockdowns oder aber ein überlastetes Gesundheitswesen mit gefährlichen Folgen für alle Patientinnen und Patienten sowie dem Gesundheitspersonal.

Weitere Informationen:

Kurt Fluri, Präsident Schw. Städteverband, Stadtpräsident von Solothurn & Nationalrat: 079 415 58 88

Hintergrundinformationen zum Schweizerischen Städteverband

Der Städteverband vertritt die Interessen und Anliegen der Städte, Agglomerationen und städtischen Gemeinden. Er ist damit die Stimme der urbanen Schweiz, in der rund drei Viertel der Schweizer Bevölkerung leben und 84 % der Wirtschaftsleistung unseres Landes erbracht werden.